

G. Freytag, G. m. b. H., Leipzig.

Schlüsselzahl: 3000
Schulbücher u. Schulausgaben:
2500.

— Für die kommende Sommer-Theatersaison und die Monatsopern —
 empfehlen wir als vorteilhafteste Bezugsquelle unser Lager aller

Opern- und Operetten-Texte

Durch Bezug des ganzen Bedarfs von einer Firma werden **grosse Ersparnisse** erzielt und viel Arbeit erspart. Umtausch und Zurücknahme gut erhaltener Texte nach Schluss der Saison. — Probetext und Verzeichnis gratis. — Auslieferung aller freien Texte eigenen Verlages (auch alle Wagner-Texte) in Leipzig.

Auslief. von Textbüchern fremden Verlages nur ab Wiesbaden.

Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden.

Barsortiment für sämtliche Opern- und Operetten-Texte.

Z Anfang 1923 erschien in neuer Auflage: Z

Stil-Handbuch

**für Raumkunst,
 Mobiliar und Ornamentik**

Führer durch alle historischen Stilarten des
 Altertums, Mittelalters, der Renaissance und
 Neuzeit bis Mitte des 19. Jahrhunderts

390 Tafeln

Federzeichnungen nach Originalen alter Meister

von
Architekt Ernst Kettelbusch

390 Tafeln (35 × 24,5 cm). Gebunden
 Grundzahl 36. Schlüsselzahl des B.-B.

Das Werk führt durch 44 Stilperioden, birgt eine reiche
 Fundgrube künstlerischer und instruktiver Motive und ent-
 hält die schönsten Beispiele aus Museen und Privatbesitz.

Z Fernerhin erschien vor kurzem: Z

Moderne Möbel

Folge 3 enthaltend:

**Moderne Speise- und Herrenzimmer,
 Schlafzimmer und Küchen.**

39 Tafeln (22 × 35 cm). Gebunden
 Grundzahl 4. Schlüsselzahl d. B.-B.

Ich bitte, beide Werke stets auf Lager zu halten.
 Sie finden durch Vorlage leicht entschlossene Käufer.

Bezugs-Be- **Vorzugsangebot** bitte aus beiliegenden
 dingungen u. 2 Beilagen zu ersehen.

Leipzig, Mai 1923.

G. Hedeler.

Adolf Bonz & Comp., Stuttgart



Mit sofortiger Wirkung erhöhen
 wir die Preise unserer schönwissen-
 schaftlichen Verlagswerke um

2300 v. H.
der Oktoberpreise 1922.

Der Preis jeder Serie von Gang-
 hofers Gesammelten Schriften
 bleibt 72000 M. für das geheftete
 und 90000 M. für das gebundene
 Exemplar.

Wichtige Preisänderung.

Der Tradition meines Verlags gehorchend, habe ich trotz
 aller Schwierigkeiten bis jetzt nicht gewagt, an den in den
 Katalogen verzeichneten Preisen zu rütteln, obgleich diese
 Preise kaum halb so hoch sind, als die vom modernen
 Musikverlage durchschnittlich berechneten. Nachdem aber
 Papierpreise und Druckertarif die gegenwärtige Höhe erreicht
 haben, ist die bisherige Rücksichtnahme leider unmöglich
 geworden. Um den Bestand des Verlags nicht zu gefährden,
 bleibt kein Ausweg, als die Angleichung der Preis-
 berechnung an das übliche Mass. Dies bedeutet

**die Verdoppelung sämtlicher
 Grundpreise meines Verlags.**

Überflüssig, zu betonen, wie schwer mir dieser mit der
 Tradition brechende, von den Umständen erzwungene Schritt
 wird, von dem ich die Geschäftsfreunde gleichwohl bitten
 muss Vormerkung zu nehmen.

Die Änderung tritt am 15. Mai in Kraft.

Die **Lieferungsbedingungen** bleiben im übrigen die
 bisherigen:

Rabatt 40% mit folgenden Ausnahmen:

Ordiesterwerke in Partitur und Stimmen	} 25%
die kleinen Partituren der Kammermusikwerke	
Rimsky-Korssakow, Harmonielehre, deutsch und	} 33 1/3%
russisch	
Operntextbücher	

keine Freiemplare.

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Leipzig, Anfang Mai 1923.

M. P. Belatoff.